

Der Campus Landau der Universität Koblenz-Landau und die Technische Universität Kaiserslautern wachsen zu einer neuen Technischen Universität zusammen. Wir suchen Sie, um den Start unserer neuen Universität im Jahr 2023 am Standort in Landau schon heute mitzugestalten.

Im **Fachbereich 7 am Campus Landau** ist am **iES Landau, Institut für Umweltwissenschaften**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens zum 31.5.2023 im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA) eine

Juniorprofessur (W 1) für Biodiversität und Ökologie der Pflanzen (m/w/d) mit Tenure Track nach W 2

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Wir suchen eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der Biodiversität, Genetik und Ökologie der Pflanzen die Forschung am iES Landau, Institut für Umweltwissenschaften, bereichert und interne sowie externe Kooperationen anstrebt. Im Zentrum der interdisziplinären Forschung am iES Landau stehen Ökosysteme und anthropogene Stressoren mit einem Schwerpunkt auf aquatisch-terrestrischer Systemkopplung (<https://systemlink.uni-landau.de>). Die Juniorprofessur soll einen Bereich der organismischen, pflanzenökologischen Forschung unter Einsatz molekulargenetischer Methoden vertreten. Dabei sollen Herausforderungen des globalen Wandels enthalten sein, beispielsweise der Schutz der biologischen Vielfalt, die Rolle der Biosphäre für regionale oder globale biogeochemische Kreisläufe, invasive Arten oder die Wirkung von Klimawandel oder Umweltchemikalien auf Ökosysteme.

Die Juniorprofessur soll ein breites Angebot an botanischer und genetischer Lehre mit Schwerpunkt im Bachelor und Master of Education Biologie anbieten. Grundlage sind die Curricularen Standards des Landes Rheinland-Pfalz für die Lehrerbildung. Erwartet wird eine Zusammenarbeit/Abstimmung mit anderen Beteiligten innerhalb der Lehrerbildung. Darüber hinaus ist eine Beteiligung an der Lehre in umweltwissenschaftlichen Studiengängen erwünscht. Die Lehrverpflichtung beträgt in der ersten Beschäftigungsphase bis zur Evaluierung mit orientierendem Charakter vier Semesterwochenstunden, anschließend sechs Semesterwochenstunden. Die Lehre wird je nach Studiengang in deutscher oder englischer Sprache angeboten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 54 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion und einschlägige internationale Publikationen nachgewiesen wird. Internationale Sichtbarkeit, Auslandserfahrung und Erfahrung in der Drittmittelwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sind erwünscht. Für die Lehre im Bachelor of Education sind sehr gute Deutschkenntnisse notwendig.

Die Dauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion übersteigt in der Regel sechs Jahre nicht. Außerdem sollen die Bewerber:innen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Koblenz-Landau wissenschaftlich tätig gewesen sein.

Diese Tenure-Track-Professur wird durch WISNA gefördert. Zielgruppe des Programms sind Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase. Die Besetzung setzt die Förderfähigkeit nach WISNA voraus.

Juniorprofessor:innen werden für die Dauer von sechs Jahren zu Beamt:innen auf Zeit ernannt. Nach dem dritten und spätestens vor Ablauf des vierten Beschäftigungsjahres findet eine Evaluierung mit orientierendem Charakter zum Leistungsstand in Lehre und Forschung statt.

Nach Ablauf der sechsjährigen Beschäftigungszeit erfolgt im Falle einer erfolgreichen Abschluss-evaluierung die dauerhafte Übertragung der Professur durch Übernahme auf eine Lebenszeitprofessur (W2), sofern die gesetzlichen Voraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz (u.a. § 50 Abs. 5 S. 6 HochSchG) erfüllt sind und die dienstrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Die Verfahren werden in der Tenure-Satzung der Universität Koblenz-Landau (www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/organisation/verwaltung/abteilungen/stab-spp/satzungen-richtlinien) geregelt.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 03.06.2022** unter Angabe der **Kennziffer 26/2022** in einer **PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Martin Entling (entling@uni-landau.de).

www.uni-ko-ld.de/karriere